

<b>Entscheidendes Gremium:</b> <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD</b> <b>Jugendschutzhütte im Stadtteil Reutershagen</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.03.2023	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Empfehlung
15.03.2023	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration	Empfehlung
23.03.2023	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
28.03.2023	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung
29.03.2023	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Einstellung von Mitteln zur Errichtung einer Jugendschutzhütte im Stadtteil Reutershagen in den Doppelhaushalt 2024/2025 zu prüfen.

**Sachverhalt:**

Jugendlichen in Reutershagen fehlt ein Ort, an dem sie sich außerhalb der Schule ungestört treffen können. Der Ortsbeirat Reutershagen setzt sich daher für die Errichtung einer Jugendschutzhütte im Stadtteil ein. Zum möglichen Standort hat der Ortsbeirat gemeinsam mit Schulsozialarbeitern verschiedene Vorschläge gemacht. Favorisiert wird inzwischen der sog. „Rodelberg“. Eine erste Anfrage im Amt für Stadtgrün ergab, dass das Amt dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenübersteht. Um das Projekt realisieren zu können, sind entsprechende Mittel im nächsten Doppelhaushalt erforderlich.

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

.....  
Dr. Sybille Bachmann  
Fraktion Rostocker Bund

.....  
Christian Albrecht  
Fraktion DIE LINKE.PARTEI

.....  
Chris Günther  
CDU/UFR

.....  
Andrea Krönert  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

.....  
Thoralf Sens  
SPD

**Anlagen**  
Keine

